

Unsere Schulordnung



Im Jahre 2023

Gliederung

1 Leitgedanke.....	1
2 Schulordnung.....	2
2.1 Rituale.....	3
2.2 Schulgebäude und Schulhof.....	5
2.3 Unterricht.....	6
2.4 OGS.....	7
2.5 Grenzziehende und unterstützende Maßnahmen.....	8
3 Vertrag.....	10

Impressum:

GGS Neusser Straße Florianschule
Kollegium und Mitarbeiter*innen der OGTS
Grafiken: © Myriam Zielinski

Juni 2023

1 Leitgedanke

Wir sind friedlich, freundlich, fair

- Wir gehen respektvoll mit Menschen, Tieren und Dingen um.
- Wir achten aufeinander, hören uns zu und lassen uns ausreden.
- Wir halten uns an die Schulregeln.
- Wir übernehmen Verantwortung.
- Wir machen unsere Fehler wieder gut.
- An unserer Schule gilt die Stopp – Regel.
- Wir trainieren unser Verhalten gemäß des Konzeptes Mut-tut-gut.



2 Schulordnung



2.1 Rituale

Begrüßung

Die Klassenlehrer*innen beginnen jede erste gemeinsame Stunde eines Tages mit einem Begrüßungsritual im Forum.

Visualisierung Tagesplan

Die Klassenlehrer*innen visualisieren den Stundenplan des Tages jeden Morgen z.B. mit Bild- oder Wortkarten an der Tafel. Durch diese Verlaufstransparenz wird den Kindern Orientierung und Sicherheit gegeben. Diese Aufgabe kann auch als Dienst von den Kindern übernommen werden.

Morgenkreis

Wir starten die Woche montags mit einem Morgenkreis. Der Morgenkreis wird von den Klassenlehrer*innen in der ersten gemeinsamen Stunde moderiert.

Geburtstagsfeiern

Wir feiern unseren Geburtstag gemeinsam mit unseren Klassenlehrer*innen und den anderen Kindern in unserer Klasse.

Klassenrat / Wochenschau

Einmal in der Woche treffen wir uns für eine Schulstunde, um Klassenrat zu halten. Der Klassenrat wird entweder von den Klassenlehrer*innen oder von Kindern moderiert.

Schüler*innenparlament

Das Schüler*innenparlament besteht aus den Klassensprecher*innen und / oder ihren Stellvertreter*innen und tagt regelmäßig.

Themenwochen

Einmal im Quartal gibt es eine Themenwoche, z.B. die Flüsterwoche, die Woche der Stopp-Regel, die Woche der Toleranz. Dabei üben wir gewünschtes Verhalten ein.

Mut - tut - gut

In den 1. und 3. Schuljahren wird dieses Programm mit Hilfe von Trainer*innen eingeübt. In den 2. und 4. Klassen wiederholen die Klassenlehrer*innen mit Hilfe einer Sammlung von Übungen die Inhalte des Programms mit den Kindern.

Workshops

Mehrmals im Jahr werden Mini-Projekte in jahrgangsübergreifender Organisationsform angeboten. Alle Kinder haben die Möglichkeit, aus einem breiten Angebot ein passendes Projekt auszuwählen.

Schulversammlung

Immer zu Beginn eines Monats trifft sich die ganze Florianschule im Forum. Schüler*innen, die etwas präsentieren oder vorführen möchten, haben hier die Gelegenheit, dies auf der Bühne zu realisieren. Im Jahreskreislauf finden ebenso Gesangsveranstaltungen (Adventssingen) oder sonstige Aufführungen statt.



2.2 Schulgebäude und Schulhof

- Ich komme um kurz vor 08:00 Uhr zur ersten Stunde. Wenn es klingelt, gehe ich in mein Klassenzimmer.
- Ich verabschiede mich von meinen Eltern am Eingang der Schule.
- Die Schultore sind zwischen 08:30 Uhr und 15:00 Uhr geschlossen. Die Schule wird dann ausschließlich über den Eingang an der Neusser Straße betreten oder verlassen.
- Ich gehe im Schulgebäude immer rechts und verhalte mich leise.
- Ich gehe freundlich und rücksichtsvoll mit anderen um.
- Ich renne, schubse, drängele und rutsche nicht im Treppenhaus.
- Ich esse und trinke in der Klasse. Ich bringe gesundes Essen mit in die Schule.
- In den Regenspauzen bleibe ich in der Klasse.
- Wenn es kalt ist, ziehe ich meine Jacke an. In meiner Jacke steht mein Name.
- In der Pause gehe ich auf den Schulhof und bleibe dort. Nur wenn ich in die Bücherei gehe, betrete ich den Altbau.
- Ich halte den Schulhof und die Toiletten sauber. Ich folge den Anweisungen der Toilettensheriffs.
- Es gibt eine Spielzeugausleihe in der Pause. Ich gehe verantwortungsvoll mit den Spielgeräten um.
- Es gibt einen Fußballplan und Fußballregeln, an den ich mich halte.
- Bei der Benutzung der Spiel- und Klettergeräte verhalte ich mich friedlich, freundlich und fair.
- Ich werfe nicht mit Mulch.
- Ich mache keine Spaßkämpfe.
- Ich stelle mich beim Klingeln sofort auf und werde schnell abgeholt.



2.3 Unterricht

- Ich komme pünktlich zum Unterricht.
Wenn ich zu spät komme, betrete ich die Klasse, ohne zu stören.
- Ich achte darauf, dass meine Arbeitsmaterialien vollständig sind.
- Ich arbeite in der Lernzeit ruhig und gewissenhaft.
- Ich bringe zum Sportunterricht meine vollständigen Sportsachen mit und ziehe mich in der Umkleidekabine zügig und leise um.
- Ich trenne den Müll.
- Ich halte die Gesprächsregeln ein. *(Melden! Zuhören! Ausreden lassen!)*
- Ich Sorge für Ordnung am Sitzplatz, im Klassenraum und an der Garderobe.
(Jeder räumt für jeden auf!)
- Ich gehe vor dem Unterricht und in der Pausenzeit auf die Toilette. Während des Unterrichts nehme ich den Toiletteneimer mit zur Toilette, in der Pause höre ich auf die Toilettensheriffs.
- Wenn ich den Klassenraum verlasse, melde ich mich ab.
- Ich frühstücke an meinem Platz.
- Ich bringe ein gesundes Frühstück mit und verzichte auf Süßigkeiten.
- Ich halte mich an unser Leisezeichen und reagiere auf die Klingelzeichen.
- Ich bin bereit, anderen Kindern zu helfen und mit allen Kindern der Klasse zusammenzuarbeiten.



Klassenregeln werden mit den Kindern der Klasse gemeinsam festgelegt. Sie erwachsen aus dem täglichen Miteinander und sollten einstimmig abgestimmt werden. Dadurch, dass Lerngruppen eine unterschiedliche Dynamik entwickeln, können die Klassenregeln verschiedene Absprachen beinhalten. Sie werden in der Klasse gut sichtbar ausgehängt. Dies gilt auch für alle OGS-Zeiten.

2.4 OGS

- Ich **melde** mich nach dem Unterricht bei den OGS Pädagog*innen **an**.
- Ich höre auf die OGS Pädagog*innen.
- Ich beobachte und reagiere auf das Leisezeichen der OGS Pädagog*innen.
- Im Treppenhaus gehen wir in einer 2er-Reihe hinter den OGS Pädagog*innen.
- Ich ziehe meine Schuhe auf den Teppichbereichen immer aus, damit diese sauber bleiben.
- Ich spiele nur draußen und im Gruppenraum.
- Ich achte auf die Kinderzahl in den verschiedenen Spielecken.
- Ich erscheine pünktlich zur Lernzeit und zu den AG's.
- In der Lernzeit arbeite ich leise und konzentriert, halte mich an den Wochenplan und gehe vor der Lernzeit auf die Toilette.
- Wenn ich auf die Toilette gehe, benutze ich den Toiletteneimer.
- Ich frage die OGS Pädagog*innen, wenn ich die Gruppe verlassen möchte (z.B. für einen Toilettengang, zum Besuch in einer anderen Gruppe, Teilnahme an einer AG).
- Wenn ich mir ein Spielzeug ausleihe, dann bringe ich es wieder zurück und helfe beim gemeinsamen Aufräumen mit. Zudem gehe ich damit achtsam um!
- Bevor ich nach Hause gehe, **melde** ich mich bei meinen OGS Pädagog*innen **ab**.

OGS Mittagessen

- Vor dem Essen gehe ich auf die Toilette und wasche mir mit Seife meine Hände.
- Ich setze mich leise und ordentlich auf meinen Platz.
- Wenn ich mich hingesetzt habe, verhalte ich mich ruhig.
- Wir beginnen gemeinsam mit dem Essen.
- Ich achte darauf, dass das Essen für alle an meinem Tisch reicht.
- Ich verhalte mich so, dass alle Kinder das Mittagessen genießen können.
- Ich räume meinen Platz erst auf, wenn alle Kinder am Tisch fertig sind und mich meine OGS Pädagog*innen dazu auffordern.
- Ich halte mich an die Tischdienste meiner Gruppe.
- Wenn ich abgeräumt habe, sagen mir die OGS Pädagog*innen, wohin ich gehen kann (z. B. in die Gruppe oder auf den Schulhof).

2.5 Grenzziehende und unterstützende Maßnahmen

Was tue ich, wenn...? Was tue ich, damit nicht...?



Die Stopp-Regel in drei Schritten:

1. Ich sage: „Stopp, hör auf! Ich will das nicht!“
2. Ich sage: „Stopp, hör auf! Ich gehe sonst zur Lehrkraft!“
3. Ich sage: „Stopp! Ich gehe jetzt zur Lehrkraft!“

Wir nutzen folgende Möglichkeiten, auf Regelverstöße zu reagieren:

Schulgebäude und Schulhof

- Treppentraining
- Training durch Verhaltens-Visualisierung
- Konfliktgespräche
- Beratungsgespräche bei der Schulsozialarbeit
- Austausch zwischen der Klassenleitung, OGS-Mitarbeitenden, der Sozialpädagog*innen und Schulsozialarbeiter*innen
- Soziale Dienste, z.B. Müll aufräumen oder Mulch fegen. Zangen und Besen befinden sich in der Kinderküche.
- Sportverbot, Schwimmverbot, Pausenverbot, Begleitung der Aufsicht in der Pause in Einzelfällen
- Fußballverbot
- Regeln abschreiben
- Elternbrief von Klassenleitung und /oder Schulleitung
- Ersatz von mutwillig beschädigtem Material durch Eltern

Unterricht

- Klassenrat und Schüler*innenparlament
- Konfliktgespräche (Denkzettel, Friedensvertrag, Verhaltenstagebuch, etc.)
- Einsatz der Streitschlichter*innen
- Wiederholende Übungen aus dem Programm Mut-tut-gut
- Auszeit / Time-out-Verfahren (in einer anderen Klasse)
- Ausschluss von besonderen Aktivitäten bzw. von besonderen Aufgaben
- Abholung durch Eltern (muss durch aktuelle Kontaktdaten der Erziehungsberechtigten garantiert sein)
- Ordnungsmaßnahmen (§53 Schulgesetz)

3 Vertrag

VERTRAG



Die Florianschule ist meine Schule.

Jeden Tag verbringe ich hier viele Stunden.

Ich halte mich an die Schulregeln,
damit wir uns alle in der Schule wohlfühlen.

_____ Datum

_____ Unterschrift Kind

Mein Sohn/Meine Tochter _____
besucht diese Schule.

Die Schulordnung ist mir bekannt. Ich unterstütze mein Kind bei deren
Einhaltung und Umsetzung.

_____ Datum

_____ Unterschrift Eltern

Wir **Lehrer/innen** und **pädagogischen Mitarbeiter/innen** halten uns an
die Schulordnung.

_____ Datum

_____ Unterschrift